

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 29. Juni 2023

Nr. 26 / 73. Jahrgang

Bauarbeiten an Gleisen und Straße geplant

Während die Deutsche Bahn über ihre Gleisbaumaßnahme zwischen Eppstein und Niedernhausen von Juli bis Oktober auf Tag und Uhrzeit genau informiert – bleibt sie mit ihren Angaben, wann und über welche Strecken sie den Ersatzverkehr regeln will, sehr allgemein und teilt lediglich mit, dass sich der Ersatzverkehr mit Bussen während der Bauzeit nicht vermeiden lasse.

Auch von Hessen Mobil gibt es bislang nur allgemeine Aussagen zum Baubeginn an der L3011 in Höhe der sogenannten Klärwerkskurve bei Lorsbach. **Weiter Seite 4/9**

Lesung, Lauf, Theater, Kerb

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal lädt alle Interessierte zum **Stammtisch** um 19 Uhr ins Bistro „Bacco“ am Dorfplatz ein. Die „**Speed-Date-Lesung**“ regionaler Autoren beginnt um 19 Uhr im „Kastanienhof“ in Niederjosbach.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Der Förderverein 775 Jahre Ehlhalten lädt um 17 Uhr zum **Ehlhäller Weinstand** an der Dattenbachhalle ein. Um 19 Uhr startet am Sportplatz der TSG Eppstein auf dem Bienroth der **36. Eppsteiner Burg-Lauf**. Der BUND geht um 20.45 Uhr an der Hainkopfstraße in Vockenhäusen mit Interessierten auf die **Suche nach dem Siebenschläfer** (auch am Samstag).

Samstag: Um 16 Uhr **Ehlhäller Weinstand** an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Zur **Abendmusik** in der Talkirche ist das **Cello-Duo Cellobubu** zu Gast (18 Uhr). Bei den **Burgfestspielen** hebt sich um 19.30 Uhr der Vorhang für die Eppsteiner Burgschauspieler und ihr Stück „**Trink oder stirb**“.

Sonntag: Der Kleintierzuchtverein Bremthal freut sich über Besucher bei der **Hinkelskerb**, Beginn mit Live Musik ist um 11 Uhr an der Wildsächser Straße. Um 18 Uhr verbreitet **Helt Oncale** Louisiana-Sound im Biergarten der „Wunderbar“ am Stadtbahnhof. Die letzte Vorstellung von „**Trink oder stirb**“ beginnt um 19.30 Uhr auf Burg Eppstein.



Ein begeistertes Publikum applaudierte beim Schlussbild der Leiter-Akrobatik.

Foto: ffg

Großes Finale für Zirkus Eppolino

Die vierte Ausgabe des Zirkus Eppolino der Burg-Schule feierte am vergangenen Freitag und Samstag bei gutem Wetter auf dem Sportplatz der TSG-Eppstein mit vier Aufführungen den krönenden Abschluss einer gelungenen Projektwoche. „Zirkus Eppolino“ ist seit 14 Jahren der Höhepunkt jeder Grundschulzeit in Eppstein, eine intensive Woche voller Abenteuer in der spannenden Welt des Zirkus. Diese Projektwoche sei ein prägendes Erlebnis, mit positiven Auswirkungen weit über die ersten vier Schuljahre hinaus, so Schulleiter Clemens Remsperger.

Die Kinder trainierten zusammen mit einem Trainerteam und den Zirkuspädagogen des Circus Soluna für ihre Nummern. „Wir sind froh, dass Annette Kapp, die zweite Vorsitzende des Fördervereins den Circus Soluna gefunden hat, nachdem der langjährige zirkuspädagogische Begleiter Circus Gildenstein in den Ruhestand gegangen war“, freute sich Remsperger. Unter der Leitung des neuen Teams zogen die Kinder mit ihrem attraktiven und spannenden Programm die Besucher in ihren Bann. Zunächst gab Remsperger in seiner Rolle als Zirkusdirektor die Manege frei.

An seiner Seite schlotterten zwei Clowns vor Fieber, das Remsperger umgehend als Lampenfieber diagnostizierte und zur Heilung kräftigen Applaus verordnete. Den spendete das Publikum während der gesamten Vorführung

ausgiebig und steigerte ihn am Ende teilweise zu stehendem Applaus. Akrobatik und Jonglage machten den Anfang einer rasanten Aufführung. Danach zeigten mutige Kinder mit gutem Gleichgewichtssinn auf zwei riesigen Bällen ihre Kunst. Bunte Clowns wirbelten durch die Manege bevor die nächste Truppe ihre, mit bunten Puscheln besetzten Stöckchen, sogenannte Flowersticks, wirbelten.

Beim Seilspringen steigerten sich die Übungen bis zum Höhepunkt, bei dem die seil-schwingenden Betreuerinnen im Kreis um die springenden Kinder zirkulierten. Die Zauberer verblüfften mit Tücher- und Seiltricks, dann folgten die Leiterakrobaten. Auf vier einzelnen Leitern turnten die Mädchen und Jungs in immer neuen Varianten, bis sie sich alle am Ende zur Schlussfigur auf den zusammengestellten Leitern versammelten. Bei der folgenden Clown-Nummer lachte das Publikum herzlich. Mutige Feuerkünstler wirbelten ihre brennenden Stöcke, löschten sie mit den bloßen Händen oder entzündeten Flammen am nackten Finger. Mut bewiesen auch die gelenkigen Mädchen am Trapez mit ihren Übungen in luftiger Höhe. Nach rund anderthalb Stunden läuteten zwei Jungs mit ihrer gemeinsamen Ansage das Ende ein. Im großen Finale zog die bunte Artistenschar mit lachenden, glücklich strahlenden, aber auch angespannten Gesichtern durch den Ring der Manege. **Weiter S. 10**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 1. bis 8. Juli

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 3. Juli**.
- Biotonnenleerung**: am **Montag, 3. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 4. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 5. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 6. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Sperrgutabfuhr**: am **Donnerstag, 6. Juli**, im Stadtteil Eppstein.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 29. Juni: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 30. Juni: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 2 63 26
- Juli: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 77 32 50
 - Juli: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
 - Juli: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
 - Juli: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50
 - Juli: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 2 72 8
 - Juli: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 9 67 90

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

1./2. Juli: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) 5 29 10, Riedstraße 60, Flörsheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Freitag, 7. Juli**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@eppstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Burg-Lauf: Straßensperrung

Anlässlich des 36. Eppsteiner Burg-Laufes am Freitag, 30. Juni, wird es notwendig, die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr zu sperren: Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelsohnstraße.

Die Sperrung erfolgt in der Zeit von etwa 19 bis 20.30 Uhr. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Polizei und Ordnungskräfte. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten.

Für die verkehrsbehördlichen Maßnahmen zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung bittet die Stadt um Verständnis.

Vollsperrung „Eppenhainer Weg“

Aufgrund der Anlieferung eines Fertighauses und der damit verbundenen Bauarbeiten muss der Eppenhainer Weg vor Haus Nummer 19 in der Zeit vom 4. bis 7. Juli und vom 10. bis 11. Juli voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist eingerichtet und erfolgt über die Bergstraße und Im Kirschgarten in Vockenhausen.

Die Stadt Eppstein bittet Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der städtischen Internetseite www.eppstein.de einzusehen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 3. Juli: Betti Stybani, 93 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 4. Juli: Dr. Heinz Metzger, 85 Jahre

Jetzt aufs Rad umsteigen

Vom 1. bis 21. Juli gilt es in Eppstein wieder, fleißig in die Pedale zu treten. Beim Stadtradeln soll an 21 Tagen möglichst oft das Fahrrad anstatt eines Pkw mit Verbrennungsmotor genutzt werden.



Eppstein ist dabei.
1. bis 21. Juli 2023

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Für den Klimaschutz und ein lebenswertes Eppstein zählt jeder geradete Kilometer und damit die Vermeidung des CO₂-Ausstoßes. Mitmachen kann jeder, der entweder in Eppstein wohnt oder in der Burgstadt arbeitet. Auch Schulklassen sind aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und für Eppstein zu strampeln. Die gefahrenen Kilometer sollten nach Anmeldung unter www.stadtradeln.de dort eingetragen werden. Zur Vereinfachung der Messung, wie viele Kilometer geradelt wurden, hilft eine App, die ebenfalls unter www.stadtradeln.de zu finden ist. So lässt sich nach der Aktion ausrechnen, wie viel CO₂ eingespart wurde.

Bis 30. Juni sportliche Erfolge bei Stadt Eppstein melden

Noch bis Freitag, 30. Juni, können Sportvereine die Erfolge ihrer Sportlerinnen und Sportler aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. April 2023 bei der Stadt Eppstein melden.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler findet im Rahmen des Spielefestes der TSG Ehlhalten am Sonntag, 10. September ab 12 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis zur internationalen Ebene. Für folgende Platzierungen werden Ehrungen vorgenommen: Erste Plätze bei Kreis- (Verbands-) und Bezirksmeisterschaften sowie Pokalwettbewerben; erste bis dritte Plätze bei Gau-, Südhessischen, Hessischen, Süddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften. Ebenso werden Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen geehrt. Außerdem sind bei besonderen Leistungen Einzelfallentscheidungen möglich. Geehrt werden Sportler und Sportlerinnen mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Die Erfolge können bei Christine Baum unter Christine.Baum@eppstein.de eingereicht werden. Die auszufüllenden Meldeblätter sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de abrufbar. Damit die Sportlerehrung in einem angemessenen Rahmen stattfinden kann, sind alle Verantwortlichen der Sportvereine gebeten, bereits jetzt auf die Anwesenheit der zu ehrenden Sportler und Sportlerinnen am Sonntag, 10. September, ab 12 Uhr hinzuwirken.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Noch zweimal „Trink oder stirb“

Nach einer fulminanten Eröffnung der Burgfestspiele hebt sich am kommenden Wochenende noch zweimal der Vorhang für das neue Stück der Eppsteiner Burgschauspieler „Trink oder stirb“.



Die Kriminalkomödie von Sam Bobrick dreht sich um Henry Flemming, gespielt von Dirk Büttner, der seine lukrative Maklerfirma verkauft, um Detektiv zu werden. Plötzlich liegen, sehr zum Entsetzen seiner Frau Karen (Nicola Sasse) und der Nachbarn Suzy und Stan (Linda Kratz und Benjamin Peschke) Leichen in seinem Wohnzimmer. Ganz im Stil der Film-Noir-Thriller der 1940er und 1950er Jahre parodieren die Burgschauspieler das Stück. Karten für Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli, gibt es im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, unter www.frankfurt-ticket.de, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, bei der Wiesbadener Tourist Information oder an der Abendkasse. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.



Im Südzwinger von Burg Eppstein reifen Weintrauben.
Foto: Burgmuseum Eppstein

Der Wein der Burgherren: Führung und Verkostung

Am Samstag, 16. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet einen Rundgang vom Wingert im Südzwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus.

Bereits im 13. und 14. Jahrhundert sind Weinberge der Herren von Eppstein bezeugt. Sie wurden als Lehen vergeben oder verpachtet. Und natürlich nutzten die Burgherren auch ihre Weinberge zum eigenen Verbrauch. Passend zum Thema bietet die Eppsteiner Weinpresse eine Weinverkostung an. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort im Burgmuseum unter der E-Mail-Adresse monika.rohde-reith@eppstein.de oder der Telefonnummer 305-131 möglich. Die Kosten für Burgeintritt, Führung und Weinverkostung belaufen sich auf 18 Euro.

Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 2. Juli, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum.

In der Sommersaison hat das Museum dreimal wöchentlich geöffnet, und es müssen elf Aufsichtsstunden pro Woche besetzt werden. Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter der Telefonnummer 305-131 oder der E-Mail-Adresse monika.rohde-reith@eppstein.de melden.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Iris Schelk war für die Stadt Eppstein bei der Vergabe der Mitgliedurkunden im Frankfurter House of Logistics & Mobility
Foto: ©HMWEVW - S. Roessler

Eppstein ist Mitglied der AG Nahmobilität Hessen

Die Stadt Eppstein ist seit 2019 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft (AGNH). Die Mitgliedsurkunde nahm jetzt Iris Schelk vom Fachbereich Tiefbau im Rahmen des Nahmobilitätskongresses in Frankfurt entgegen. Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist es, den Fuß- und Radverkehr zu stärken.

Eppstein ist nun offiziell eine von 318 Mitgliedern aus den 421 hessischen Kommunen. „Wir versprechen uns davon frühzeitige In-

formationen zu Projekten, Maßnahmen und Förderprogrammen des Landes Hessen“, so Schelk. Zudem gäbe es die Möglichkeit, sich mit Kommunen, Hochschulen, Interessensverbänden, Planungsbüros und Verkehrsverbänden auszutauschen.

Die Mitgliedschaft ermögliche außerdem die Mitarbeit in Facharbeitskreisen oder die Teilnahme an Aktionen und Projekten der AGNH wie „Radfahren neu entdecken“.

Noch Karten für den „Worschtmichel“

„Wenn ich König von Frankfurt wär, da dät sich mancher umgucke!“ Michael Quast in der Rolle des Metzgergesellen Michel träumt von Macht und Größe.

Bei den Eppsteiner Burgfestspielen dürfen er sein Barock am Main-Ensemble nicht fehlen. Am Mittwoch, 5. Juli, ist das Ensemble in der Komödie „Worschtmichels Traum oder der König von Frankfurt“ auf Burg Eppstein zu erleben. Und es geht wieder hoch her.

Als Michel im Suff auf einem Misthaufen einschläft, findet ihn ein ebenfalls nicht ganz nüchterner Trupp Adliger und hat eine fiese Idee: Lasst ihn doch am nächsten Morgen als Herrscher von Frankfurt aufwachen! So geschieht es. Michel steckt plötzlich in vornehmen Kleidern und alle tun, was er sagt. Das kann eigentlich nur ein Traum sein. Oder nicht? Der Worschtmichel beginnt, nach seinem Gutdünken zu regieren, erst zum Vergnügen der

Adligen, dann zu ihrem Schrecken. Dieser Kerl muss so schnell es geht zurück auf seinen Misthaufen! Aber was, wenn er nicht will?

Beginn der Komödie in hessischer Mundart ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, unter www.frankfurt-ticket.de, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach oder Restkarten an der Abendkasse.

Karten zu gewinnen

Die Eppsteiner Zeitung und das Kulturamt der Stadt verlosen **vier Mal zwei Eintrittskarten** für die Vorstellung des Barock am Main-Ensembles am Mittwoch, 5. Juli, unter allen Einsendern, die uns **bis Sonntag, 2. Juli**, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem **Stichwort „Worschtmichel“** schicken. Die Gewinner der Verlosung werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am Samstag, 8. Juli, gibt der Bremthaler Chor „20vor8 Chorisma“ mit Band um 19.40 Uhr ein Open Air-Konzert auf der Burg. Eintrittskarten sind bei allen Chormitgliedern erhältlich oder in der Rathaus-Apotheke in Bremthal und dem Burg-Lädchen in Alt-Eppstein.

Und am Sonntag, 9. Juli, gastieren zum zweiten Mal die Comedians Kunz & Brosius bei den Burgfestspielen. Beginn: 20 Uhr. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt einzusehen oder unter www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro und den Rathäusern aus.

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Ordnungspolizeibeamten/ Ordnungspolizeibeamtin (m, w, d)

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und erfolgreiche Ausbildung zum Ordnungspolizeibeamten/zur Ordnungspolizeibeamtin (m, w, d) beim Hessischen Verwaltungsschulverband gemäß § 99 HSOG mit einem großen Sonderlehrgang oder eine vergleichbare Ausbildung in anderen Bundesländern?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **15. Juli 2023** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Starkregen war kurz, aber heftig

In Eppstein vereinigen sich mehrere Bäche zum Schwarzbach. Als südlichster Zufluss im Stadtgebiet kommt unterhalb der Straße An der Müllerwies der Fischbach hinzu. In Höhe der Amtmannswiesen befindet sich eine Hochwassermessstation, die den Zufluss misst. Deren Pegel schnellte beim starken Regenguss am vergangenen Donnerstag heftig in die Höhe und verzeichnete zwischen 16.30 und 18 Uhr den Anstieg der Wassermenge von weniger als einem Liter Wasser pro Sekunde auf über 6,5 Liter. Für die Anwohner verwandelte sich ihr ansonsten friedliches Bächlein innerhalb kürzester Zeit zu einem reißenden Gewässer, das alles an seinem Rand überflutete.



Der Fischbach vor einer Woche, kurz bevor er in den Schwarzbach mündet. Foto: privat

Anwohnerin Frederike Oppong schickte uns Bilder und berichtete, dass Nachbarn die Fußgängerbrücke von Gehölz befreit haben. „Sonst hätte der Bach sicher noch mehr Gärten überschwemmt“, schreibt Oppong. Sie fragt sich,

aus Eppstein, Vockenhausen und Bremthal wurden zu 25 Einsätzen gerufen. Zusätzlich wird bei Unwetterwarnung im Feuerwehrhaus Eppstein eine Unwetterzentrale aufgebaut und mit Personal aus allen fünf Stadtteilen besetzt. So wird die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises entlastet.

angesichts zunehmender Starkregen, was die Bachanrainer wohl in Zukunft zu erwarten haben. Diesmal dauerte der Regen nur wenige Stunden an. Auch im Bremthaler Wald hat das Unwetter Schaden angerichtet. Auf seiner Laufstrecke, dem Eulpenpfad des Waldlehrpfades, traf Leser Reiner Hausbalk auf zwei umgestürzte Bäume, die er noch umgehen konnte. Beim dritten querliegenden Baum musste er kapitulieren und eine Abkürzung zum Hauptweg nehmen. „Dieser war grob geräumt, also begehen- und befahrbar“, schreibt Hausbalk.

Neuer Hallenboden im Feuerwehrhaus Ehlhalten

Die Stadt Eppstein hat den Boden in der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus Ehlhalten komplett erneuern lassen. Der vorhandene Boden wurde abgeschliffen und die alte, schadhafte Beschichtung beseitigt. Die Risse und Fugen wurden ausgefräst und anschließend vergossen. Die neue Bodenbeschichtung besteht aus mehreren Schichten Acrylharz und ist gemäß den aktuellen DIN-Vorgaben und in Abstimmung mit dem Technischen Prüfdienst des Regierungspräsidiums in den Rutschfestigkeitsklassen R11 (Laufweg zu den angrenzenden Räumen z.B. Flur, Umkleide) und R12 (Rund um die Fahrzeuge) ausgeführt. Für die korrekte Positionierung der Fahrzeuge wurden farbige Markierungen ebenfalls aus Acrylharz aufgebracht. Der Boden wurde auf einer Fläche von rund 135 Quadratmetern erneuert. Die Kosten hierfür betragen rund 18000 Euro. Der



Rutschhemmend und markiert: der neue Boden im Feuerwehrhaus. Foto: Stadt Eppstein

neue Boden ist nun rutschhemmend und gut zu reinigen und zu pflegen. EZ

Gleisarbeiten zwischen Eppstein und Niedernhausen

Die Deutsche Bahn AG führt in der Zeit vom 7. Juli bis 18. August Gleisenerneuerungen im Streckenabschnitt zwischen Eppstein und Niedernhausen durch. Gebaut wird in den Wochen vom 7. Juli bis zum 18. August. In dieser Zeit könne es zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen kommen, teilt die Bahn mit. Außerdem will die Bahn zeitweise einen Ersatzverkehr mit Bussen einrichten.



Gleisarbeiten im Streckenabschnitt der Bahnlinie zwischen Eppstein und Niedernhausen. Grafik: DB Netz AG

Gebaut wird: durchgehend von Freitag, 7. Juli, bis Montag, 10. Juli, von Montag, 17. Juli, bis Freitag, 21. Juli, jeweils in den Nachtstunden von 22 bis 4 Uhr, durchgehend von Freitag, 21. Juli, bis Montag, 14. August und von Montag, 14. August, bis Freitag, 18. August in den Nachtstunden jeweils von 22 bis 4 Uhr.

Nacharbeiten sind geplant von Freitag, 27.

Oktober, bis Montag, 30. Oktober, jeweils von 22 bis 4 Uhr.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/bia/> können Interessierte sich mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in ihrer Umgebung zu erhalten.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinsame Sitzung ASU und Ortsbeirat Eppstein

Am Dienstag, 4. Juli 2023, findet die nächste öffentliche, gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und des Ortsbeirates Eppstein um 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl eines/r Sitzungsleiters/in für die gemeinsame Sitzung
3. Wahl eines/r Schriftführers/in für die gemeinsame Sitzung
4. Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 455 und den Schwarzbach in Eppstein
5. Mitteilungen des Magistrats
gez. Eva Waitzendorfer-Braun,
Ortsvorsteherin Eppstein
Reiner Morgenstern,
Ausschussvorsitzender ASU

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 4. Juli 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16. Mai 2023
3. Holzagentur-Taunus GmbH
4. BürgerBus Eppstein
5. Bericht zu Verkehrs und Geschwindigkeitsmessungen
6. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juli 2023
 - 6.1 Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Guldenmülleracker in Bremthal
 - 6.2 Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Neuwies in Bremthal
 - 6.3 Entscheidung zu Bushaltestellen Am Weidenbusch in Bremthal und Zimmerplatz in Niederjosbach
 - 6.4 Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
7. Bekanntgabe der Entwürfe zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle E1 „Lorsbacher Straße“
8. Mitteilungen des Magistrats
gez. Reiner Morgenstern
Ausschussvorsitzender

100 Jahre Blasmusik in Ehlhalten – für Tanz und Marsch gefragt

In den 1920er Jahren war es nicht leicht, eine Musikkapelle aufzubauen. Die Idee war da, aber Musikinstrumente waren nicht billig und mussten beschafft werden, genau wie die Noten, die oft selbst geschrieben wurden. Und es mussten Menschen gefunden werden, die Interesse an der Musik hatten. Schließlich trafen sich eine Handvoll Männer, die ein Instrument lernen wollten. Wo sie unterrichtet wurden sei nicht mehr bekannt, schreibt Sprecher Bernhard Gruber in seiner Chronik. Nur noch von Peter Ernst wisse die Gruppe, dass er Trompetenunterricht bei Musiklehrer Deisenrot in Krißfeld nahm.

Schon 1921 trafen sich die fünf späteren Gründungsmitglieder zu gemeinsamen Proben: Peter Ernst (Gräfliche Straße, Flügelhorn), Josef Ernst (Gräfliche Straße, Tenorhorn), Albert Böppler (Gräfliche Straße, Tenorhorn), Georg Ernst (Silberbachstraße, Trompete) und Josef Petry „Metzger-Seppl“ (Kirchstraße, Baßtenorhorn). 1923 hatte die Blaskapelle Ehlhalten beim Umzug des Fronleichnamfestes ihren ersten Auftritt. Einen eigenen Tuba-Spieler hatte die Kapelle noch nicht. Deshalb holte sich die Ehlhaltener Truppe Unterstützung aus den Nachbarorten Eppenhain und Schloßborn. 1925 bekam die Kapelle ersten Zuwachs: Josef Wendel kam mit der Pauke, Georg Ernst mit einem Es-Horn und Heinrich Dieth mit der Tuba dazu. Eine Pauke wurde zu dieser Zeit nicht so oft benötigt, deshalb stieg Josef Wendel später um und blies Trompete.

Die Beschaffung von Noten war sehr schwierig. Wenn bei anderen Kapellen ausgeholfen wurde, nutzte man die Möglichkeit in den Pausen, die Noten der Kollegen abzuschreiben; umgekehrt machten es die anderen Kapellen genauso.

Während der Kriegsjahre von 1939 bis 1945 wurde nur an Fronleichnam gespielt. In den Nachkriegsjahren ab 1946 erlebte die Kapelle ihren Aufschwung. Die Anfragen für Auftritte aus der näheren und weiteren Umgebung häuften sich. Das war mit großen Strapazen verbunden. Hatte die Kapelle etwa einen Auftritt in Glashütten oder Niederseelbach, mussten sich die Musiker mit ihren Instrumenten und Noten schon mittags auf den Weg machen, denn Autos oder Motorräder hatten sie damals noch nicht, und kamen erst am anderen Morgen wieder vom Auftritt nach Hause.

Josef Petry, Gründungsmitglied und ältester Spieler, war der erste, der ausschied. Grund dafür waren Meinungsverschiedenheiten, weiß Chronist Gruber, zum Beispiel über einen Auftritt der Kapelle bei einer Faschingsveranstaltung in Glashütten. Der Heimweg bei Minus-



Die Blaskapelle um 1925 (v.l.): Heinrich Dieth, Initiator Josef Petry, Josef Ernst oder auch Maia Seppl genannt, Albert Böppler, Josef Wendel, Georg Ernst, Georg Ernst, Peter Ernst – eine „Ernste“ Truppe könnte man meinen. Foto: Privatarchiv

graden und Schneegestöber war Josef Petry zu anstrengend. Auch damit, dass die Truppe Gustav Klös aus der Gräflichen Straße als Schlagzeuger dazu geholt hatte, kam Josef Petry nicht zurecht und kehrte der Kapelle den Rücken. 1959 löste Adolf Fischer aus Ruppertsheim Gustav Klös und Martin Eulenberger sowie Werner Dietz, die beide zwischenzeitlich dazu gestoßen waren, als Schlagzeuger und Pauker ab.

In den Sechziger Jahren kamen junge Spieler dazu. Der erste der neuen Generation war Wilfried Böppler (Gräfliche Straße, Trompete, Saxophon). Oswald Ernst (Gräfliche Straße, Klarinette, Tenorhorn und Saxophon) und Josef Ernst (Gräfliche Straße, Tenorhorn, Posaune und später Orgel) spielen bis heute in der Kapelle mit. Es folgten die Schloßborner Josef Klomann, der wie sein Vater Johann Tuba spielte, und sein Sohn Jupp (Tenorhorn und Saxophon). Vater Johann Klomann gehörte zu den Musikern, die in den 1920er Jahren häufig mit seiner Tuba als Gast mitspielte.

Ende der Sechziger Jahre wurde auch die Tanzkapelle „Ramona“ gegründet. Die Musik wurde moderner. Die Blaskapelle spielte unabhängig davon weiter. So traten die Musiker nicht nur bei Frühlingsfesten auf, sondern auch bei Tanzveranstaltungen, wie den beliebten Maskenbällen. Bis in die 1990er Jahre hatte die Kapelle „Ramona“ ihre Hoch-Zeit und wurde für unzählige Feste und Veranstaltungen gebucht. Im Laufe der Jahre kamen weitere Musiker zu Tanzkapelle und Blaskapelle hinzu: Lothar Frankenbach (Bremthal, Trompete), Horst Büttner (Schloßborn, Trompete und Flügelhorn), Edgar Kerber (Kelkheim, Schlagzeug), Roland Klusmeyer (Langstraße, Trompete, Gitarre), Bernhard Gruber (Langstraße, Tuba, E-Bass), Michael Ernst (Gräfliche Straße, Trompete und Keyboard), Frank Liebmann (Bremthal, Saxophon).

„Besonders gern erinnern sich die, die damals dabei waren, an die Jumelage 1986 zwi-

schen Eppstein und Lang-eais“, schwärmt Gruber. Die Kapelle fuhr mit nach Frankreich und war auch dort zweigleisig unterwegs: samstags beim bunten Abend mit der Tanzkapelle Ramona und sonntags beim großen Umzug mit der Blaskapelle.

Im Jahr 2000 gab sich die Tanzkapelle „Ramona“ einen neuen Namen: „Ausgebremst“. Da sich die Musikrichtung der Band verändert hatte, so Bernhard Gruber, „wollten wir mit einem modernen Namen der Zeit gerecht werden“. Nach zehn erfolgreichen Jahren löste sich „Ausgebremst“ 2009 auf.

Um die Blasmusik ist es im Tausend seit den 1990er Jahren ruhiger geworden, „es gibt immer weniger Kapellen“, bedauert Gruber. Oft fehle es an Interesse für diese Musik und somit am Nachwuchs. Trotz der Schwierigkeiten behauptet sich die Blaskapelle Ehlhalten bis heute.

Bei der Feier zum 90-jährigen Bestehen vor zehn Jahren konnte mit Matthias Hofmann (Trompete) doch noch ein „junger“ Musiker aus Ehlhalten gewonnen werden. Zudem wurden Harald Sabel (Bariton) aus Kröffel und die Musiker aus Schloßborn, Walter Fest (Posaune), Herrmann Gossnauer (Klarinette) und Joachim Hogg (Schlagzeug) Teil der Blaskapelle Ehlhalten. Seit diesem Jahr ergänzt Heinz Sachs aus Lenzhahn mit seinem Bariton.

Wichtige und weitere Unterstützung bei Veranstaltungen in den vergangenen Jahren bekam die Kapelle von Sven Gossnauer aus Schloßborn, Klaus und Christian Noll aus Esch und von Trompeter Markus „Meckes“ Klein aus Niederjosbach. Überhaupt lobt Gruber die vielen Freunde und Anhänger, die die Kapelle begleitet haben, und bedankt sich bei befreundeten Musikern, die immer wieder aushalfen, wenn die Blaskapelle Unterstützung brauchte.

Dieses Jahr besteht die Blaskapelle seit 100 Jahren, Grund genug ein kleines Fest zu feiern. Die Musiker laden deshalb zu einem Frühlingsfest am Sonntag, 9. Juli ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Ehlhalten ein. Sie versprechen ihren Gästen gesellige Stunden, bei denen auch musiziert und in alten Erinnerungen geschwelgt wird. EZ



Die Ehlhaltener Blaskapelle beim Kohlenmeilerfest im Juni 2023. Foto: B. Schuchard-Palmert

Anzeige

**Oberjosbacher
Apfelwein-Straußwirtschaft
Schindtriescher Hütte**

hat wieder geöffnet!
**Vom 1. Juli an
am Wochenende
12 bis 20 Uhr**

Am 2. Juli mit Live Musik Hansi!
**Hausgemachter Apfelwein/Apfelsecco,
kleine Speisen, Kaffee und Kuchen**

Ab Friedhof Oberjosbach oder
Waldparkplatz, 300 m Fußweg

**Genießen Sie
die gemütliche Atmosphäre und
den herrlichen Ausblick!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jürgen Böhm

www.strausswirtschaft-oberjosbach.de



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Samstag, 1. Juli**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst, danach Umtrunk

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr Hofheim: Eucharistiefeier in der Bergkapelle, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

Mittwoch, 5. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

• **Mitbring-Fest** in St. Jakobus Vockenhausen am Sonntag, 16. Juli, nach dem Gottesdienst gegen 12 Uhr im Hof des Pfarrheims, bei Regen im Pfarrsaal. Grillwürstchen und Getränke werden gestellt, Beilagen für das Büffet, Besteck und Geschirr bitte mitbringen. Gottesdienst-Besucher können die Lebensmittel zur Kühlung im Pfarrheim abgeben.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Escape Room** von Montag, 24. Juli, bis Sonntag, 30. Juli, im Gemeindezentrum St. Bonifatius Marxheim. Jeweils um 15.30 und um 19.30 Uhr haben Gruppen zwischen drei und acht Personen 60 Minuten Zeit, um gemeinsam ein Rätsel zu lösen (geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren). Anmeldung auch für Sondertermine bei Kaplan Fabian Bruns per E-Mail unter f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de.

SENIOREN: Seniorenwallfahrt nach Niederbrechen am Dienstag, 22. August. Abfahrt um 13.30 Uhr am Kerbplatz Marxheim, Rückkehr gegen 19 Uhr. Nach der Messe mit den Pfarrern Engelmann und Gros Kaffee und Kuchen, Tagesabschluss mit einer Andacht in der Lourdes-Grotte Niederselters. Beitrag für die Busfahrt 10 Euro, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 4. Juli, 19 Uhr, im Pfarrheim St. Peter und Paul, Hofheim • **Sitzung des Pfarrgemeinderats** am Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am Montag, 10. Juli, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• **Gelobte Wallfahrt** zur Bergkapelle Hofheim unter dem Motto „Mit Maria auf dem Weg“ am Sonntag, 2. Juli. Start ist um 7.40 Uhr an der Kirche St. Vitus, Kriftel oder um 8 Uhr auf dem Parkplatz hinter St. Peter und Paul, Hofheim. Um 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor. • **Spielesachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 5. Juli, um 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com). • **Sommerfest St. Michael Ehlhalten** am Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, rund um das Gemeindehaus Ehlhalten, s. auch Meldung auf S. 11.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15

Kirchliche Nachrichten

Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

• Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 7. Juli, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• Die **Jugendband St. Elisabeth** sucht für den Auftritt beim Taunus-Minitag Musiker und (Solo-)Sänger zwischen 13 und 27 Jahren. Proben am Mittwoch, 12. Juli, und 13. September, jeweils 19.30 bis 21 Uhr im GZ St. Bonifatius Kriftel. Auftritt am Samstag, 16. September, 16.30 bis etwa 19.30 Uhr vor der Bonifatiuskapelle Kriftel. Wer möchte, kann auch danach noch bei der Band bleiben. Anmeldung bei Enrico Wagner, Kontakt s.u.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 92 98 62
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist vom 3. bis 7. Juli geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 29. Juni

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)
19.00 Uhr Sitzung Stiftungsrat (FZ)

Freitag, 30. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 1. Juli

15.00 Uhr Tauffest, s.u.
18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 2. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein (Pfrn. Schuffenhauer und Team), s.u.

Dienstag, 4. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 5. Juli

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 6. Juli

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

• **Großes Tauffest** der Talkirchengemeinde mit anderen Kirchengemeinden der Region am Samstag, 1. Juli, 15 Uhr im Alten Kurpark Bad Soden. Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach Taufe an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf. Wer selbst getauft werden oder sein Kind taufen lassen möchte, meldet sich im Büro der Talkirchengemeinde.

• **Abendmusik** am Samstag, 1. Juli, 18 Uhr in der Talkirche mit dem Duo Cellobubu. Die aus Südkorea stammenden Cellisten Eunjin Hwang und Jungmin Cheon spielen klassische Werke von Mozart, Haydn, Kummer und Barrière.

• **Gottesdienst für Groß und Klein** am Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr in der Talkirche. Unter dem Motto „Jesus nimmt frei“ geht es passend zur Sommer- und Ferienzeit um das Thema Urlaub

und Verreisen. Am Ende des Gottesdienstes gibt es den persönlichen Reisesegen. Danach Beisammensein beim Kirchcafé.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de. Am Montag, 3. Juli, ist das Familienzentrum wegen einer Fortbildung geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 29. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
14.30 Uhr Schritte im Leben fährt nach Weilburg. Abfahrt ab GZ mit dem Bus.

Samstag, 1. Juli

10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 2. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Dienstag, 4. Juli

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
17.15 Uhr Spielekiste
19.30 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

Mittwoch, 5. Juli

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 6. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Brücken bauen

• **Gospel-Workshop** mit Adrienne & Marco Morgan-Hammond am Freitag, 7. Juli, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 19 Uhr. Am Sonntag, 9. Juli wirkt der Workshop-Chor im Gottesdienst mit. Zum **Abschlusskonzert** um 17 Uhr sind alle eingeladen. Dann wird das Erarbeitete vorgestellt.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH

Autohaus R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Gemeinschaftliches Wohnen: „Der Luxus liegt im Teilen“

Mit rund 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern war die Veranstaltung der SPD Eppstein unter dem Titel „Neues Wohnen in Eppstein – Konzepte für die Zukunft“ gut besucht.

Gründe gibt es genug, sich über neue Wohnkonzepte Gedanken zu machen. In Eppstein dominieren in den Stadtteilen Einfamilienhäuser, die zum Teil von jungen Familien, oft auch von alleinstehenden Senioren bewohnt werden. Der Statistik zufolge bewohnt in der Burgstadt eine Einzelperson rund 70

Quadratmeter, wie der Ortsvorsitzende Peter Keller bei der Begrüßung berichtete und stellt die Frage, ob es zweckmäßig sei, ein Haus zu halten, wenn die Kinder aus dem Haus sind und ein Ehegatte womöglich verstorben ist?

Einerseits sollten angesichts der Wohnungsknappheit jährlich 400.000 neue Wohnungen gebaut werden. Andererseits würde argumentiert, dass Wohnraum eigentlich nicht knapp, sondern nur nicht an den tatsächlichen Bedarf angepasst und deshalb nicht verfügbar sei.

So standen im Mittelpunkt der Veranstaltung gemeinschaftliche Wohnprojekte, die besonders alleinstehenden Senioren mehr Lebensqualität bieten könnten. Über Wohnbaustrategie und Wohnprojekte sprach Birgit Kasper, Geschäftsführerin der Landesberatungsstelle Hessen für gemeinschaftliches Wohnen. Die Expertin erläuterte die sogenannte dritte Säule der Wohnraumversorgung als Gegensatz zum gewinnorientierten und gewerblichen Woh-



SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer, Barbara Reuter und Birgit Kasper vom Verein gemeinschaftliches Wohnen, Elke Barth (MdL) und SPD-Vorsitzender Peter Keller. Foto: Helga Mischker

nungsbau und dem Sozialen Wohnungsbau für Anspruchsberechtigte und Bedürftige.

Bei zivilgesellschaftlichen gemeinnützigen Wohnungsbauprojekten dagegen erfolge die Planung kooperativ am Bedarf orientiert ohne Gewinnabsichten: Eine Interessensgruppe schließt sich zusammen und schafft Gemeinschaftseigentum zur eigenen Nutzung, das vielfältige Wohnformen erlaubt. Je nach Bedarf und Portemonnaie seien Neubauten denkbar oder die Umnutzung bestehender Gebäude.

Typisch für solche Projekte sei, dass neben privaten Räumlichkeiten auch Gemeinschaftsräume geschaffen werden. „Der Luxus liegt im Teilen“, erläuterte Kasper, „im schönsten Raum wohnt die Gemeinschaft“.

Dass solche gemeinschaftlichen Wohnprojekte funktionieren, dafür gebe es in Hessen schon einige Beispiele. Barbara Reuter, ebenfalls von der Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen und Vorstand und Mitbegründerin der „Genossenschaft gemeinschaftliches Wohnen eG Wiesbaden“, berichtete von einem Wohnprojekt mit 22 Wohnungen in Wiesbaden, in dem mehrere Generationen unter einem Dach miteinander wohnen.

Kasper wiederum stellte ein Projekt im Oberhof in Obererlenbach/Bad Homburg vor, bei dem ein Leerstand umgenutzt wurde. Neben generationenübergreifendem Wohnen

auf genossenschaftlicher Basis wird mit der Stadt als „Ankermieter“ ein Teil der Räumlichkeiten auch öffentlich genutzt. Die SPD Eppstein will nach der Sommerpause einen Besuch der Anlage organisieren, die auch Gastronomie und eine Bücherei beherbergt.

Kasper unterstrich, dass Städte, Gemeinden und Landkreise eine zentrale Rolle bei der Förderung gemeinschaftlicher Wohnformen spielen. Mit den richtigen Rahmenbedingungen stärken sie das vorhandene

bürgerschaftliche Engagement. Kommunen könnten unterstützen, wenn sie Liegenschaften an engagierte Gruppen mit dem besten Konzept zum Verkehrswert vergeben, also ein so genanntes Konzeptverfahren fördern. Sie sprach damit ganz im Sinn von Elke Barth, Mitglied des hessischen Landtages und wohnungsbaupolitische Sprecherin der SPD. Die anschließende Diskussion warf Fragen auf, wie praktikabel solche gemeinschaftlichen Wohnprojekte seien und wie sie finanziert werden. Ein Tipp lautete: Gemeinschaftliche Wohnprojekte benötigen Vorlauf und sollten rechtzeitig angegangen werden, damit sie im Alter eine Lösung bieten.

Wer sich für das Thema interessiert und sich über Rechtsformen und Finanzierungsmodelle informieren möchte, kann bei der Landesberatungsstelle Hessen unter info@wohnprojekte-hessen.de nachfragen. Neben der Webseite der Landesberatungsstelle wohnprojekte-hessen.de ist auch die Website des Netzwerks Frankfurt nützlich mit zusätzlichen Veranstaltungsangeboten: gemeinschaftliches-wohnen.de. Bundesweit gibt es das Wohnprojektportal der Stiftung trias wohnprojekte-portal.de.

Kasper empfiehlt außerdem die Seite zum Thema Wohnen im Alter der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen unter fgw-ev.de sowie win.fgw-ev.de. mi

Gute Listenplätze für Axel Wintermeyer und Christian Heinz

Die CDU-Landtagsabgeordneten für den Main-Taunus-Kreis, Axel Wintermeyer und Christian Heinz, haben beim Landesparteitag am Samstag in Darmstadt gute Platzierungen auf der Liste zur Landtagswahl am 8. Oktober erhalten: Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer aus Hofheim wurde auf Listenplatz 6 gewählt – wie bei der Wahl 2018. Christian Heinz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Innenausschusses, erlangte Platz 17 und verbesserte sich um 18 Plätze im Vergleich zur Wahl im Jahr 2018. Beide erhielten über 99 Prozent der Delegiertenstimmen und erklärten als Wahlziel,

dass sie ihren Wahlkreis wieder direkt gewinnen wollen.

Der Eppsteiner Christian Heinz strebt damit seine vierte Wahlperiode im hessischen Landtag an. Seit 2000 ist der 47-Jährige Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und führt seit 2007 den CDU-Stadtverband Eppstein.



Christian Heinz

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batterie ab 4,- € Wechsel*

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr



Das „Main Swing Trio“ and Friends teilten ihre Liebe zu Swing und Jazz mit dem Publikum bei Jazz im Autohaus.
Foto: Niklas Manthey/KKE

Blick in den „Maschinenraum des Jazz“

Die nun schon seit vielen Jahren regelmäßig stattfindende Veranstaltung „Jazz im Autohaus“ zog auch im Juni 80 Jazzbegeisterte in das Autohaus Gottron nach Bremthal. Bei herrlichem Sonntagswetter führte das „Main Swing Trio (and Friends)“ durch die Musik des Great American Songbook. Diesem Kanon der amerikanischen Unterhaltungsmusik der 1930er bis 60er Jahre hat sich die Band verschrieben und nutzte dieses Konzert, um ihre Liebe zu Swing und Jazz mit den Zuhörern zu teilen. Mit launigen Erläuterungen zu Hintergründen und kleinen Anekdoten führte der Pianist Georg Melzer das Publikum durch den Vormittag. So erfuhr man, dass das Eröffnungstück „Fly Me to the Moon“ 1969 bei der Mondlandung in der Aufnahme von Frank Sinatra live von der Erde zum Raumschiff Apollo 11 gefunkt und damit in die ganze Welt übertragen wurde.

Das, was wir heute als „Jazz“ kennen, war bis Anfang der 1970er Jahre die Popmusik. Stücke, für Musicals und Filme geschrieben, wurden oft zu großen Hits. Wie vielseitig diese Musik ist, zeigte die Band mit immer wechselnden Arrangements, die sie dem Publikum kurz erläuterten. So, wenn der Baß von Gudrun Lang-Eurisch plötzlich und ungewohnt als Melodieinstrument fungierte oder wenn das Stück „Makin' Whoopee“ durch den Gesang des Trompeters Harald Möbus eine berühmte Filmszene mit Michelle Pfeifer in Erinnerung rief. In die Welt der Big Bands von Duke Ellington oder Count Basie wurde mit Riffs und Bläser-

sätzen ebenso eingetaucht, wie in den Bebop eines Charlie Parker, von Saxophonist Matthias Butzlaff mit der „Yardbird Suite“ zum Leben erweckt. Dass dabei auch tanzbare, „funky“ Rhythmen Platz haben, ließ „Watermelon Man“ erkennen, der große Hit des Pianisten Herbie Hancock von 1962, und auch der Bossa Nova, von Stan Getz Anfang der 60er Jahre aus Brasilien in die USA und zu Weltruhm gebracht, brachte mit „What a Difference a Day Makes“ südamerikanisches Flair nach Eppstein.

In „They Call it Stormy Monday“ schließlich, einem mitreißenden Blues von T. Bone Walker, besang noch einmal Harald Möbus die anstrengende Woche eines Mannes, der nach mühseligen Tagen und durchzechtem Samstag am Sonntag schließlich frohgemut in die Kirche geht. Zusammengehalten von Schlagzeuger Peter Fahrenholz, der das Publikum bei der Zugabe „Take the „A“ Train“ mit einem langen Solo noch einmal zu begeistertem Zwischenapplaus riss, zeigte die Band, dass Jazz und Swing nichts von ihrer mitreißenden Attraktivität eingebüßt haben.

Und dass die Musiker das Publikum an diesem Vormittag auch einmal in den „Maschinenraum“ einer Jazz-Combo blicken ließ und manches Geheimnis um das Zusammenspiel miteinander lüfteten, ließ die begeistertsten Zuhörer nach zwei Stunden beschwingt und mit einem neuen Verständnis des Jazz den Heimweg antreten.

KKE und Förderverein laden zu „emBRASSment“ in St. Michael

In Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein veranstaltet der Förderverein St. Michael Niederjosbach am Sonntag, 10. September, um 19 Uhr, in der Niederjosbacher Kirche St. Michael ein Konzert mit dem Leipziger Blechbläserquintett „emBRASSment“.

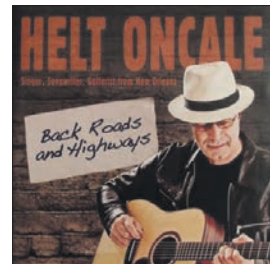
Die ausgewählten Musikstücke werden als „Delikatessen“ gehandelt, weil es sich um eine exquisite Auswahl schönster Melodien handelt. Die hervorragende Akustik der Kirche leistet dabei ihren Anteil für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Wer mehr über „emBRASSment“ erfahren möchte, kann sich auf der Internetseite www.emBRASSment.de informieren.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und an den üblichen Vorverkaufsstellen. Parkmöglichkeiten finden sich am Vereinsaal Niederjosbach.

Der Förderverein St. Michael weist bereits jetzt auf weitere Konzerthöhepunkte hin, wie das Mitsingkonzert im Advent und das Neujahrskonzert Anfang 2024.

Wunderbar: Louisiana-Flair im Biergarten

Vor der musikalischen Sommerpause in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof kommt der aus Louisiana stammende und in Eppstein lebende Helt Oncale am Sonntag, 2. Juli, um 18 Uhr zum Biergartenkonzert. „Statt eines Eintrittsgeldes geht der Hut herum, damit der Musiker auch eine faire Wertschätzung erhält“, so Ralf Otto vom Wunderbar-Team.



Helt Oncale (Gitarre, Geige, Vocals) präsentiert bekannte und eigene Songs aus New Orleans und dem Süden der USA. Im pulsierenden Leben der Stadt wächst er auf, sein Handwerk erlernt er in den Künstlerkneipen des „French Quarter“, spielt sich durch die Clubs und Bars der „Bourbon-Street“, dort wo die Besten der Guten tagtäglich ihre Kunst darbieten. Die Fans von Helt erwarten ein abwechslungsreiches Konzert mit Country, Blues & Soul im chilligen Biergarten der Wunderbar. Um Reservierung wird gebeten. www.helt-oncale.de.

Die neue Musiksaison beginnt in der Wunderbar am 24. August um 20 Uhr mit der Henrik Freischlager Band.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Die Vito-Brüder,
die tun niemandem gut,
vor dene zieht jeder sein' Hut.
Die erpresse, lynche mit mörderischer Lust,
selbst Brieföffner stecken in mancher Brust,
schicken schwarze Sachen,
da gibt's für niemanden etwas zu lachen!
Havenhurst, die Sekretöse,
auch nicht die Flüstertöse,
löst alle Probleme nicht,
wer bringt die Lösung ans Abendlicht?
Bestimmt nicht Stan der Nachbarsmann,
der außer nerven und trinken nicht viel kann,
Suzy seine Liebste bildet sich gerne fort,
in Wien, oder an einem anderen Ort.
Vielleicht ist es doch Henry oder Karen, seine Frau?
Doch aus Henry wird niemand schlau.
Ich glaub' die Kinder der beiden, „Dings und Bums“,
nein, lösen es auch nicht –
vielleicht Walter, Knall, tot – wumms?
Es dekoriert Davis der fremde Mann,
das Heim der Flemmings neu,
zeigt Fotos, wo er nur kann.
Oder der Mann aus dem Schrank,
rot auf der Brust.
„Trink oder Stirb“ – ein bunter Cocktail
gegen den Durst,
lustig auf Burg Eppstein, kein alltäglicher Frust.
Kommt vorbei, schaut das chaotische Stück,
ein gelungener Abend,
zaubert Freude und Glück.
Schwarz ist auch der Vorhang, auf und zu,
vor Henry, Karen und Stan
kommt wirklich niemand zur Ruh'.
Und nebenbei gratulier' ich den Burgis
zu 55 Jahr' – chaotischer Haufen,
immer wieder ein Erlebnis, oh wie wunderbar.
Gerne laden wir die städtischen Kulturellen
auf einen „Burgi fifty five“ –
einen kurzen, schnellen.
Es grüßt euer Jordan

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Offene Gärten brachten viele individuelle Inspirationen

Am vergangenen Wochenende fanden an sieben Standorten in den fünf Ortsteilen wieder die „Tage der offenen Gärten“ statt. Veranstalter und Organisator war der BUND Eppstein.

Trotz der heißen Temperaturen von rund 30 Grad Celsius an beiden Tagen, machten sich einige Gartenfreunde auf, Neues zu entdecken, denn in jedem Garten trafen sie regionale Künstler an. Bei Friederike Oppong in der Müllerwies 13 in Alt Eppstein war Regina Lüneburg mit einer Bilderausstellung im Garten zu Gast. Lüneburg kam über die Fotografie vor drei Jahren zur Malerei. Ihre Acrylbilder zeigen Landschaften, aber auch Tiermotive. Momentan zeigt die Eppsteinerin eine Ausstellung im Gesundheitszentrum in Kelkheim.

In Vockenhausen folgten die Besucher bei Familie Jährling einem sich dahinschlängelnden, verwunschenen Pfad, bis sich vor ihnen eine große Terrasse ausbreitete. Dort zeigte Ute Rutenberg ihre Tiffany-Glasarbeiten: Nicht nur auf einem Ausstellungstisch, sondern auch in den Beeten und an den Wegen funkelten und leuchteten ihre kleinen Glaskunstwerke in der Sonne. Die Künstlerin war wie Lüneburg schon zum zweiten Mal als Ausstellerin bei den Gartentagen dabei. Gemeinsam mit ihr stellte

im Garten auch die Fotografin Claudia Friedrich aus, die sich auf Tier- und Naturfotografie spezialisiert hat. Sie selbst ist im Verein „Kitzrettung Wildsachsen“ aktiv und rettete erst vor einigen Wochen ein Kitz vor dem Mähtod, das sie sofort auf einem Foto verewigte. Auf Motivsuche mit ihrer Kamera sei sie auch oft an den Teichen bei Wildsachsen unterwegs.

Den Weg nach Vockenhausen zum Turn- und Sportverein Vockenhausen hatte die Lorsbacherin Iris Schmalfluss gemeinsam mit ihrer Freundin Gabi Herr aus Liederbach gefunden. Beide nahmen an einem Yoga-Schnupperkurs von Barbara Nehring teil. Eindrucksvoll erklärte und zeigte Katja Struppe, zweite Vorsitzende des Vereins, ihr Biotop, das innerhalb weniger Jahre auf einem Hügel aus Ziegelmehl entstanden ist. Es befindet sich hinter dem Tennisplatz. Inzwischen haben dort Sandbienen ihre Nester gebaut. Struppe zählt neben Huflattich über 50 verschiedene Kräuterarten. Zwischen Boule-Bahn und Tennisplatz stellten die Malerinnen Barbara Nehring und Martina Boss ihre Werke aus. Im gemütlichen, kühlen Vereinshaus, präsentierte der Eppsteiner Imker Karsten Luther seinen selbst gemachten Honig. Dort wurden auch kleine Köstlichkeiten gereicht sowie weitere Kunstwerke präsentiert. Auf der Terrasse des Klubhauses war unter anderem die Wanderausstellung „Irrweg Pestizide“ zu erleben.

Den Turn- und Sportverein gibt es schon seit 1885 und er ist stolz auf seine mit inzwischen 90 Jahren älteste Boule-Spielerin. Das Boule-Spiel kam über die französische Partnerstadt Langeais in den Verein.

Im Niederjosbacher Forsthausweg präsentierte Heilpraktiker Marko Visak stolz seinen Kräutergarten, der gerade in bester Blüte



Am Biotop des TSV trafen sich (v.l.): Gabi Herr, Barbara Nehring, Katja Struppe und Iris Schmalfluss
Fotos: Sabrina Reulecke



Heilpraktiker Marko Visak gemeinsam mit Imker Robert Kresse in seinem Kräutergarten.



Ute Rutenberg mit ihrer Tiffany-Glaskunst im Garten von Familie Jährling.

Bahn und Hessenmobil planen parallel, aber nicht gemeinsam

– Fortsetzung von Seite 1 –

Derzeit, so die Straßenbaubehörde zum Baubeginn an der Landstraße, „finden noch finale Abstimmungen mit der Baufirma bezüglich des nach dem VGH-Urteil neu zu planenden Bauablaufs statt“. Ein möglicher Baubeginn am 4. Juli sei vonseiten Hessen Mobils nicht kommuniziert worden, teilte Sprecher Stefan Säemann am Dienstag mit. Er geht davon aus, dass der Termin für Baubeginn und Vollsperrung im Laufe dieser Woche bekannt gegeben wird.

Ein Grund für die Verzögerung des Beginns der Baumaßnahme sind, wie berichtet, Arbeiten am Heinrichsweg zwischen Hofheim und Lorsbach. Sie müssen abgeschlossen sein, bevor die Landstraße gesperrt werden kann, damit Rettungsfahrzeuge nach Lorsbach gelangen können. Angeblich ist der Weg noch bis Freitag für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Unklar ist zurzeit, wie sich die Sperrung der Landstraße auf den Ersatzverkehr der Bahn auswirkt. Die Bahn wusste anscheinend nichts von der Straßenbaustelle bei Lorsbach. Möglicherweise fängt die Bahn den Ausfall der S-Bahnlinien zumindest teilweise damit auf, dass die Regionalbahn während der Bauzeit im Stundentakt fahren und ausnahmsweise an allen Bahnhöfen halten soll.

„Action-Rangers“ packen im Beerengarten mit an

Bei ihrem monatlichen Treffen im Juni besuchte die Jungengruppe „Action-Rangers“ der Emmausgemeinde in Bremthal zusammen mit drei Betreuern den Beerengarten am Friedhof an der Niederjosbacher Straße. Am Morgen erreichte die Gruppe mit etwa 15 Jungen den Beerengarten, der eine Woche zuvor bei einer Sensenaktion freigemäht worden war. So konnten alle Beerenpflanzen und Bäume gut betrachtet werden. „An die 30 Beerensträucher und drei Obstbäume wurden vorgestellt und natürlich unsere Intention hinter der Beerengarten-Aktion“, berichtet Volker Pottmann von der Initiative „Eppstein blüht“.

Viele Fragen wurden gestellt, die Beerensträucher eingehend betrachtet und sogleich von reifen Beeren befreit. Als vitaminreiche Geheimtipps entpuppten sich Johannisbeeren und Stachelbeeren. Die „Action-Rangers“ erfuhren, dass das Gießen der Bäume und Sträucher im vorigen Jahr durch Andrea Mauer mit Eppsteiner Kindern erfolgte. Da gab es kein



Action Rangers auf der Beerewiese.

Foto: privat

Halten mehr. Ungefähr zehn Jungen zögerten nicht lange, spurteten zum Friedhof und kamen mit vollen Gießkannen wieder. Kein Bäumchen blieb durstig, dafür sorgten die „Action-Ranger“. Nach gut einer Stunde war der Besuch vorüber, nicht ohne die Frage: „Dürfen wir einmal wieder kommen?“

Volker Pottmann versichert, dass man sich im Bremthaler Beerengarten über jeden Besuch, auch über den der „Power-Rangers“, freut. Ob zum Beerenpflücken, beim nächsten Sensentag oder zur Pflanzung neuer Sträucher: der Bremthaler Beerengarten ist ein besonderes Naturerlebnis.

Mammutprojekt und Generationenvertrag an der Burg-Schule

– Fortsetzung von Seite 1 –

Hinter dem Zelt beglückwünschte Remsperger jedes Kind einzeln mit Hand-Abklatschen. Eine letzte Rede des Fördervereins, dann strömten die Zuschauer auf den Sportplatz und feierten eine riesige Kinderparty mit Wiesen-spielen, Kinderschminken, Dosenwerfen, Tombola, Popcorn, Zuckerwatte, Kuchen, Gegrilltes, Pommes und Ofenkartoffeln sowie ein Weinstand rundeten das kulinarische Angebot ab. „Für das zirkuspädagogische Team waren der Weg und das Training wichtiger als eine vorgegebene akrobatische Nummer. Das Motto war: egal was herauskommt, es ist gut und wir machen gemeinsam das Beste daraus“, lobte Remsperger den pädagogischen Ansatz. So durften die Kinder an ihrer Aufgabe wachsen. Alle hatten die Chance, eine Nische zu finden und erfolgreich zu sein. In den einzelnen Darbietungen standen Erstklässler neben Viertklässlern, alle vier Schuljahrgänge trainierten bunt gemischt. „Das trainiert auch die gegenseitige Rücksichtnahme“, so Remsperger.

Für alle Helfer sei das Mammutprojekt eine Herzensangelegenheit. Selbst ehemalige Eltern waren als Helfer wieder dabei, auch wenn die eigenen Kinder die Burg-Schule schon lange verlassen haben. „Wir pflegen den Generationenvertrag an der Burg-Schule. Das bedeutet, Eltern erwirtschaften mit ihrem Engagement Einnahmen, die beispielsweise in der Hangrutsche, dem Spielplatz oder der Finanzierung einer Stelle für Absolvierende des freiwilligen sozialen Jahrs späteren Schülergruppen zugutekommen, während ihre eigenen Kinder vom Einsatz vergangener Elterngenerationen profitieren.“ Rund 70 Eltern engagierten sich in acht

Projektgruppen rund um die Vorbereitung und Durchführung. Viele Jahre hatte sich Grafikerin Dorothea Lindenberg für die Burg-Schule eingesetzt, dieses Jahr übernahm die Eppsteiner Grafikerin Birgit Fehrenbach die Arbeit für die Printmedien und entwarf ehrenamtlich das aktuelle Logo.

„Eltern, Schüler und Lehrkräfte lernten sich besser kennen und vor allem begegneten sie sich in einem anderen Zusammenhang. Barrieren und Schranken wurden überwunden, es entstanden neue Freundschaften. Zirkus Eppolino fördert insgesamt das Miteinander der Schulgemeinschaft“, so Oliver Trenk, Pressesprecher des Fördervereins der Burg-Schule. Trenk, Kapp und Remsperger waren von der Zahl der Helfer und ihrer Leistungsbereitschaft beeindruckt.

Sonntag vor der Projektwoche stellten etwa 40 Eltern in der Rekordzeit von drei Stunden 40 Minuten das gesamte Zirkuszelt inklusive Ränge, Beleuchtung und Innenausstattung auf. Die Feuerwehren von Eppstein und Vockenhausen hatten drei weitere, kleinere Zelt für ein Training im Schatten ausgeliehen. Am darauffolgenden Montag stimmten die Trainer mit ihrer Aufführung alle Kinder, Eltern, Helfer sowie das Leh-

rerkollegium auf die Woche ein. Danach wählten die Kinder ihr Ensemble A oder B aus und entschieden sich bei der Zirkus-Rallye für ihre Programm-Nummer. Je nach Mentalität betrat die Kinder unbekanntes Terrain oder wählten ein Gebiet, auf dem sie bereits gut waren und sich noch verbessern wollten.

„Feuerzauber erschien zunächst attraktiver zu sein als Leiter-Akrobatik, doch letztlich fand jeder seine Rolle“, erklärte Remsperger und betonte, wie prägend solche Erfahrungen seien. Sie entwickelten die eigene Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf Unbekanntes einzulassen. Im Gesamtkonzept sei jeder wichtig und erfahre deshalb Wertschätzung für seinen Beitrag. Bis zum Höhepunkt am vergangenen Wochenende trainierten die Ensembles drei Tage lang, von Dienstag bis Donnerstag.

Jeweils ein Ensemble übte für die Aufführung, während die Kinder des anderen Ensembles unter der Aufsicht engagierter Eltern an einem Bewegungs- und Kreativprogramm teilnahmen. Je nach persönlicher Laune wurde gebastelt, Fußball gespielt, gelesen, Bilder gemalt oder den anderen bei ihren Aktivitäten entspannt zugeschaut. ffg



Isabelle Neubert verkauft Naschzeug aus dem Bauchladen. Foto: Frerichs-Gundt

Zirkus-Sommerfest der Kita Vogelgesang

Am Samstag, 17. Juni, waren Flure und Außengelände der städtischen Kita in Bremthal bunt geschmückt, Tische und Bänke standen für die Familien bereit. Im Jahr zuvor musste das Sommerfest noch in zwei Etappen gefeiert werden, nun konnten endlich wieder alle Familien gemeinsam feiern und auch Großeltern, Tanten und Onkel mitbringen.

Im Foyer gab es neben gekühlten Getränken und Kaffee ein üppiges Buffet mit Salaten und Kuchen, die von Eltern gespendet wurden. Auch die Grill- und Brühwürstchen kamen bei den Gästen gut an.

Zur Eröffnung sangen Kinder und Erzieherinnen das Lied „Zirkus in der Kita“ und stimmten damit auf das bunte Treiben ein. Die Kinder waren zum Dosenwerfen eingeladen und durften Schmucksteine im Sand suchen. Sie konnten sich Glitzer-Tattoos auftragen lassen, Zuckerwatte schlecken und Seifenblasen fangen. Zwischendurch fotografierte Erzieherin Manuela Hahn-Rippe die Familien vor der Kulisse eines bunten Zirkuszelts – zur Erinnerung an dieses Highlight der Kindergarten-Zeit.

Elternbeirat und Förderverein hatten eine Tombola ohne Nieten auf die Beine gestellt.



Ida Kaufmann (r.) hat den Hauptpreis gewonnen. Ihr Bruder Jakob und Mutter Britta freuen sich mit ihr über den Gutschein. Foto: privat

Die kleinen und großen Loskäufer erhielten entweder eine Süßigkeit als Trostpreis, oder die Chance auf den Hauptgewinn – eine Familienkarte für die Lochmühle. Aus den etwa 20 „Losen mit Chance“ wurde am Ende des Fests eines gezogen und Ida Kaufmann kann sich nun mit ihrer Familie auf einen Ausflug in den schönen Freizeitpark im Taunus freuen.

Das Team des Kindergartens bedankte sich gleich zu Beginn herzlich bei Julia Theege, die seit einem knappen Jahr die Kita leitet und gemeinsam mit Team und Eltern schon viel „gewuppt“ hat. Gleichzeitig wurde die neue stellvertretende Leiterin Mona Thorwarth willkommen geheißen. Beide nahmen bunte Blumensträuße entgegen.

Der Förderverein nutzte die Gelegenheit, seine Arbeit erneut vorzustellen und Mitglieder zu werben. Interessierte finden einen Mitgliedsantrag unter kita-am-vogelgesang.de/foerderverein.html

Sowohl das Kita-Team als auch die beteiligten Eltern waren begeistert über die vielen tatkräftigen Helfer vor, während und nach dem Fest. Und die Kinder gingen satt, glitzernd und müde mit ihren Familien nach Hause.

MTK: Kräftiges Plus bei der Jugendsammelwoche

Bei der 73. Jugendsammelwoche sind im Main-Taunus-Kreis mehr als 17200 Euro eingenommen worden. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, ist damit das Ergebnis der vergangenen beiden Jahre mehr als verdoppelt worden. Der Jugenddezernent dankt den Spendern: „Ihre Unterstützung ist immens wichtig, um die Jugendarbeit im Kreis zu fördern“. Das Ergebnis sei ein Zeichen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Jugendarbeit in den Vereinen schätzten.

Das Sammelergebnis ist den Angaben zufolge der höchste Wert seit dem Jahr 2019. „Damit kommen wir nach den Beschränkungen durch die Pandemie jetzt wieder in das gewohnte Fahrwasser“, so Fink. Das Ergebnis sei „nicht nur ein mathematisches Plus für die Abrechnung der Sammelwoche, sondern ein Plus für die Anerkennung der Jugendarbeit insgesamt.“ Zu diesem Ergebnis hätten aber nicht nur die Spenderinnen und Spender beigetragen, sondern auch die Ehrenamtlichen, die für die Sammlungen „von Haus zu Haus gezogen“ seien.

Die Jugendsammelwoche ist die älteste Spendensammelaktion in Hessen. Die Einnahmen gehen zu 50 Prozent an die sammelnden Jugendgruppen(verbände). 30 Prozent erhält der Hessische Jugendring und 20 Prozent der Kreisjugendring Main-Taunus. Die Gelder werden für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Verschiedenes

Sommerfest St. Michael Ehlhalten

Rund um das Gemeindehaus Ehlhalten findet am Wochenende 15./16. Juli das Sommerfest mit Angeboten für alle Altersgruppen statt. Der Ortsausschuss Ehlhalten lädt alle Gemeindemitglieder aus dem Kirchort und der Gesamtpfarrei zu schönen Stunden rund um die Pfarrscheune ein.

Am Samstag, 15. Juli, ab 18.30 Uhr sind alle zum Dämmerstocher im Innenhof des Gemeindehauses willkommen. Die „Kirchenmaus“ hat ihr Kommen angesagt und bei erfrischenden Getränken und leckeren Kleinigkeiten ist ein gemütliches Beisammensein angesagt.

Am Sonntag wird um 9 Uhr der Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus gefeiert. Für Kinder wird ein begleitender Kinderwortgottesdienst angeboten. Im Anschluss gegen 10.30 Uhr sind die Kinder zu einem bunten Spielefest eingeladen, bei dem auch eine gemeinsame Malaktion auf dem Programm steht. Gleichzeitig gibt es für die Erwachsenen einen Frühschoppen und es findet die Einsegnung und Vorführung des neuen Mobilitätszugangs im Gemeindehaus statt.

Ab 11.30 Uhr wird ein leckeres Mittagessen angeboten, ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen gibt es einen Bücherflohmarkt und Verkauf von fair gehandelten Waren (GEPA). Nach vorheriger Anmeldung wird ein Hol- und Bringservice für Gehbehinderte in Ehlhalten sowie Essen auf Rädern angeboten. Anmeldung bei: Kretschmer, Telefon 1331.



Generalprobe von 20vor8Chorisma mit Band im Vereinssaal.

Foto: privat

20vor8Chorisma ist fit fürs Burg-Konzert

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma im Vereinssaal Niederjosbach zur Generalprobe für ihr zweites Chor-Konzert auf Burg Eppstein am 8. Juli. Auf dem Probenplan standen insgesamt 20 Konzertlieder und am Himmel Frau Sonne, die schon früh für sommerliche Höchsttemperaturen sorgte. Beides brachte die Sängerinnen und Sänger im Laufe des Tages dann auch immer wieder ein wenig ins Schwitzen.

Los ging es um 9.30 Uhr mit Aufwärmübungen und Einsingen, „denn das muss sein, egal wie warm es ist“, so Chorleiter Ulrich Diehl. Bis zur Mittagspause standen überwiegend A cappella-Lieder auf dem Plan. Der ein oder andere Spaziergänger konnte dann Adeles „Easy on me“ oder Maybebobs „Ich seh dich“ live – und kostenlos – zuhören, denn es wurde bei offenen Fenstern geprobt.

Während der Mittagspause reiste die Band an und am Nachmittag ging es mit Begleitung von Keyboard, Bass, Gitarre und Schlagzeug weiter. Wie bei jeder Generalprobe, standen auch am Sonntag vorrangig knifflige Liederpassagen und schwierige Textabschnitte auf

dem Plan, die Chorleiter Diehl mit seinem Chor immer wieder Silbe für Silbe perfektionierte. Sein Fazit am Ende des Generalprobensonnstags: „Wir rocken die Burg“.

Die Zuhörer dürfen sich also wieder auf einen „unvergesslichen Abend in den altherwürdigen Mauern von Burg Eppstein“ freuen. Und wer noch keine Karte hat – es gibt noch welche in den Vorverkaufsstellen Rathaus-Apotheke in Bremthal (Alte Schulstraße 2) und im Burgglädchen in Eppstein (Burgstraße 39) oder über die Chormitglieder www.20vor8-chorisma.de.

Die Eintrittspreise: Erwachsene 19 Euro, Jugendliche (10 bis 18 Jahre) 14 Euro und Grundschüler (bis 10 Jahre) sechs Euro, bei freier Sitzplatzwahl. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in den alten Mauern der Comenius-Halle statt. EZ

Re-elko®
Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

– Anzeige –

CHORKONZERT
OPEN-AIR MIT BAND
20vor8
CHORISMA

SA, 8. JULI 2023
BURG EPPSTEIN

Beginn: 19:40 Uhr Einlass: 19:00 Uhr

Erwachsene	19,- EUR
Jugendliche (10-18 Jahre)	14,- EUR
Grundschüler (bis 10 Jahre)	6,- EUR

Kartenvorverkauf bei allen Chormitgliedern und
Rathaus-Apotheke, Alte Schulstraße 2b, Bremthal
Eppsteiner Burgglädchen, Burgstraße 39, Eppstein

Veranstalter: Stadt Eppstein
www.20vor8-chorisma.de
Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal e.V.

Bei schlechtem Wetter findet das Chorkonzert in der Comenius-Halle, Niederjosbacher Straße 20, Eppstein-Bremthal statt.

ICH WÜNSCHE MIR
für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

TCE: Dank Arbeitseinsatz an die Spitze

Der Schreck war groß, als nach dem Sturm vergangene Woche der Zaun- und Platzschaden im TC Eppstein begutachtet wurde. Platzwartin Corinna Brandl und ihr Team machten einen großartigen Job und brachten alle Plätze für den Wettkampfsamstag 25. Juni wieder rechtzeitig in Schuss. Das Team der Herren 50 richtete kurz vor dem Match gegen den TC Stierstadt noch die Zäune provisorisch her, und so konnten die Einzel starten: Marschner, Ziganki, Gewalt, Andres, Rohde und Rogowski gewannen sicher ihre Matches bevor die Doppel Marschner/Gewalt und Rogowski/Faltz den 8:1-Erfolg sicherstellten. Ein Aufstiegsfinale für die Gruppenliga gegen den TC Bad Homburg Mitte Juli wird immer realistischer.

Die zweite Mannschaft der Herren 50 verlor ihr letztes Saisonspiel gegen den TV Fischbach mit 2:4. Nachdem im Einzel nur Oliver Seifert gewann, mussten beide Doppel gewonnen werden, um noch unentschieden zu spielen. Während Seifert/Holstein klar in zwei Sätzen gewannen, mussten sich von Hein/Klößers trotz einer 4:2-Führung im Match-Tiebreak schließlich knapp geschlagen geben. Das Team belegt damit in der Abschlusstabelle der Kreisliga A den vierten von sechs Plätzen.

Beim Spiel der Herren I gegen den TCH Reichelsheim war mehr drin, als das erspielte 2:4. Dimitri Doublidis legte mit einem klaren 6:1, 6:1-Sieg vor und punktete zusammen mit Finn Müller auch im Doppel. Jan Herbach musste sich dagegen zweimal geschlagen geben. Zunächst im Einzel mit 8:10 im Match-Tiebreak und dann zusammen mit Neo Brust wieder mit 6:10 im Match-Tiebreak.

Im Spiel gegen die Kelkheimer Tennisfreunde trat die neu formierte Herren-II-Mannschaft wie immer gut gelaunt an. Max Kästner und Lukas Müller verloren glatt und auch Henning Wagner war seinem Gegner trotz einiger Asse



Sturmschäden beim TC Eppstein Foto: privat

am Ende unterlegen. Alex Dempster machte es spannend. Nach 2:6 und 6:4 ging es in den Match-Tiebreak, den er trotz 5:2-Führung am Ende mit 5:10 verlor. Einzig das Doppel Mark von Tein/Henning Wagner steuerte den Ehrenpunkt zum 1:5-Endstand in einem spannenden Spiel mit 2:6, 6:4, 10:4 bei.

In der Hessenliga traten die Damen 50 diesmal auswärts gegen den TC Ober-Ramstadt an. Conny Schlick-Pässler unterlag an Position eins im Match-Tiebreak ihrer Gegnerin, und auch Monika Reimer an Position drei konnte trotz langem Kampf nicht punkten. Besser lief es für Joanne Harrison-Gross und Irene Spiringer, die jeweils ihre Einzel souverän gewannen. Damit stand es 2:2 nach Einzel und zwei Doppel mussten gewonnen werden. Conny und Joanne machten im zweiten Doppel mit 6:2, 6:1 kurzen Prozess. Die eingewechselten Stefanie von Hein und Carmen Groß hatten im ersten Doppel mehr zu kämpfen und machten es spannend. Nach 7:5 und 4:6 ging es in den Match-Tiebreak, den die Eppsteinerinnen mit konzentrierter und mutiger Spielweise für sich entschieden und dadurch den entscheidenden Punkt zum 4:2-Endstand beisteuerten.

Tim Steinfurth Zweiter bei Internationaler U20m Gala

Tim Steinfurth durfte sich über eine Einladung zur Internationalen Bauhaus Gala in Mannheim am vergangenen Wochenende durch den Leichtathletik-Bundestrainer freuen. 25 Nationen waren am Start. Nach einem spannenden Wettkampf übernahm Hammerwerfer Tim im fünften Versuch mit 64,92 Meter die Führung vor dem Schweden Adam Hellbom. Im sechsten Versuch musste er die Führung an den Portugiesen Francisco Calhau (66 Meter) abgeben. Der Versuch, die Weite des Portugiesen in seinem letzten Versuch zu kontern, scheiterte, und so musste Tim sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

TC 71: Damen 60 mit Ausdauer zum Erfolg

Das vergangene Hitzewochenende forderte die Meden-Tennispielerinnen und Tennisspieler des TC 71 Bremthal. Bei teils 30 Grad in der prallen Mittagssonne stand quasi ein weiterer Gegner mit auf dem Platz. Doch ausgerüstet mit Sonnenhüten, Sonnencreme und kühlenden Handtüchern, belohnten sich die **Damen 60** mit Erfahrung, Ausdauer und Geduld auch bei diesen schwierigen Wetterbedingungen mit einem verdienten 5:1-Tagessieg. Zu Gast hatte die Mannschaft die Damen des Usinger TC. Es spielten: Cornelia Fülcher, Hildegard Pöppe, Barbara Weil, Ulrika Lang, Antje Szymendera und Bettina Seifert.

Die **Herren 65** bestätigten ihre aufsteigende Form. Nach Einzel stand es gegen den angereisten TC Friedrichsdorf 2:2. Thomas Seifert und Edwin Martin holten die Punkte für Bremthal.

Die beiden Einzel von Klaus Timmas und Wilfried Erber gingen an die Friedrichsdorfer. Großen Kampfgeist zeigten die Bremthaler Doppel mit Seifert/Martin und Wilfried Erber/Jörg Hartmann, die beide erst im Champions-Tiebreak für Bremthal punkteten und so den Sieg zum 4:2-Endstand klarmachten. Licht und Schatten gab es an ihrem letzten Spieltag bei den beiden Herren 50. Die **Herren 50 II** von Spielführer Günter Radspieler kam über ein 2:4 nicht hinaus. Erfolgreich spielten Jörg Siegel und das Doppel Siegel/Günther Radspieler. Die **Herren 50 I** dagegen schickten GW Idstein II mit 6:3 Punkten nach Hause. Hier holten in den Einzel Detlev Schäferjohann, Edwin Martin, Andreas Schimm und Robert Feling bereits komfortable 4 Punkte. In den Doppeln setzten sich Thomas Seifert/Schäferjohann sowie Uwe Brandenburg/Feling zum 6:3-Tagessieg durch. Die Mannschaft belegt damit zum Abschluss ihrer Medenrunde den verdienten zweiten Tabellenplatz.

Hart traf es wiederum, die ersatzgeschwächte **Herren 40** von Spielführer Sven Peterek. Von seinem Sonntagsausflug zum TC Weißkirchen II brachte das Team nur ein Pünktchen mit nach Hause, erspielt von Sven Peterek. Ebenfalls mit Verletzungen der Spieler zu kämpfen hat die **Herren 30** von Spielführer Dominik Gerlach. Dennoch gelang es der Mannschaft beim TSV Auringen fast, sich einen Tagessieg zu holen. Nur knapp verpasste Radek Litzau seinen Sieg im Match-Tiebreak. So stand es schließlich 4:5 gegen Bremthal. Auch die **Herren** hatten an diesem Wochenende kein Glück in den Match-Tiebreaks. Enge Spiele lieferte sich die junge Truppe mit der in der Tabelle vor ihnen liegenden Mannschaft TC Bierstadt II. den zahlreichen Zuschauern auf der Sonnenterrasse des TC 71 Bremthal wurde feinstes Tennis geboten. Nachdem es nur Felix Radspieler gelang, einen Punkt aus den Einzel zu erspielen, reichte das unter höchstem Einsatz gewonnene Doppel von Jan Hanka/Bennet Peterek nicht aus. Robin Laab/Radspieler verpassten nur knapp im Match-Tiebreak, der 8:10 ausging. Die **Damen 30** erspielten auf heimischer Anlage nur 2 von 6 Punkten. An beiden war Karin Wiedel beteiligt. Sie gewann ihr Einzel und punktete später auch mit Doppelpartnerin Liane Heinze. Die **Damen 50** hatten ein spielfreies Wochenende.

Weiter auf Erfolgskurs im Jugendbereich liegt die unter dem TC 71 Bremthal gemeldete Spielgemeinschaft U10 gemischt (zusammen mit Ehlhaltener TC, TC Niedernhausen). Nick Briehl, Ben Lane und Fiona Schmidt legten mit 3 Punkten aus den Einzel vor. Den 4:2-Tagessieg machte das Doppel Jona Elias Vorbröcker/Fiona Schmidt klar.

Sport · Sport · Sport

TSV Vockenhausen: Kostenloses Tennis-Schnupper-Training

Für Tennis-Interessierte bietet der TSV Vockenhausen am Samstag, 8. Juli, ein Schnupper-Training auf seiner Tennisanlage an der Embismühle an. Tennis-Trainer Lukas Kowalski leitet das Training. Die Teilnahme ist kostenlos. Von 14 bis 15 Uhr richtet sich die Schnupperstunde an Kinder und Jugendliche, von 15 bis 16 Uhr sind Erwachsene willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, „kommt einfach vorbei!“, lädt der TSV-Vorstand ein.

Sprintsportfest mit Staffel in Niederselters

Am Montag, 19. Juni, fand das Sprintsportfest mit Staffel in Niederselters statt. Nicole Pasker ging bei den 100 Metern der Frauen an den Start und absolvierte diese in 14,96 Sekunden. Martina Helbig, lief die 100 Meter in 15,54 Sekunden und die 200 Meter in 32,83 Sekunden. Ines Frank sprintete bei der Jugend W14 ihren ersten 100-Meter-Lauf in 15,32 Sekunden. Bei der weiblichen Jugend U18 kam Paula Vitze beim 100-Meter-Sprint mit 14,13 Sekunden ins Ziel. Außerdem beendete sie die 200 Meter mit 29,15 Sekunden.

Bei den Männern stellte Markus Manhold nicht nur bei der 100-Meter-Distanz mit 12,51



Eppsteiner Leichtathletik in Niederselters (v.l.): Martina Helbig, Ines Frank, Paula Vitze, Nicole Pasker, Markus Manhold und Andreas Giehl. In der hinteren Reihe links Trainer Klaus Steinfurth, rechts Konrad Giehl. Foto: privat

Sekunden eine persönliche Bestleistung auf, sondern auch bei der 200-Meter-Strecke mit 25,91 Sekunden. Andreas Giehl überwand seinen ersten 400-Meter-Lauf mit in 60,85 Sekunden.

Film ab auf der Burg: Kinosommer zur Mittsommernacht

Mit dem Kinosommer pünktlich zu den Mittsommertagen begrüßte die Burgstadt den Beginn der Sommerzeit auf der Burg: Um 21 Uhr öffneten sich die Tore zum Kino-Open-Air. Die ehrwürdige Anlage hatte sich herausgeputzt mit Rosen am Gemäuer und üppigem Grün in Burggärten und Zwingern. Die Gäste kamen zahlreich mit Decken, Picknickkörben oder Jacken im Arm und wurden am Einlass herzlich von Organisatorin Christiane Baum begrüßt.

Die große Leinwand des Kelheimer Kinovereins auf der Burgbühne war bereit für Sönke Wortmanns Filmkomödie „Der Nachname“ mit populärer Besetzung wie Iris Berben und Christoph Maria Herbst. Doch die Dunkelheit ließ an den kürzesten Nächten des Jahres auf sich warten. Viele nutzten die Zeit für einen Spaziergang und wählten den atemberaubenden Ausblick auf die Eppsteiner Altstadt oder den entfernten Kaisertempel für ein gemeinsames Foto im Abendrot. Andere versüßten sich die Wartezeit in der Juchhe, wo sie von den Burgschauspielern nicht nur mit Salzbrezeln samt Dip, Aperol Spritz oder dem Cocktail Burgi-Fifty-five empfangen wurden.

Auf der Empore tummelten sich die Menschen. Aus ihren Picknickkörben lugten Flaschen mit sprudelndem Sekt oder Rheingauer Wein, die spätestens zu Filmbeginn entkorkt werden sollten. Das Publikum genoss die einmalige Atmosphäre und die Dunkelheit, die sich endlich gegen 22 Uhr mit Sternensinken und Schwalbenflug herabsenkte. Im Schatten der Leinwand bot sich das Burggemäuer mit seinen Nischen und Winkeln und dem unregelmäßigen Gestein als eigenes Schauspiel dar, während „Der Nachname“ begann.

Inhaltlich bot der Film aus dem Jahr 2022 einiges: Dorothea (Iris Berben) heiratet ihren Pflegesohn René (Justus von Dohnányi). Dieser Umstand nagt am Familienfrieden. Auf der Kanareninsel Lanzarote gibt es letzten Endes nicht nur Malvasier, sondern auch Lebensbeichten. Nicht einmal der Griff in die Keksdose, deren knuspriger Inhalt mit einer zer-



Das größte Wohnzimmer Eppsteins beim Kinosommer im Burghof.

Foto: Uta Kindermann

mahlenen, noch nicht legalisierten Grünpflanze angereichert ist, schafft Abhilfe. Unterhaltsame Wendungen sind die Folge.

Das Publikum war begeistert. Man merkte den meisten Zuschauenden an, dass sie sich freuten, den heimischen Flachbildschirm gegen eine Großleinwand getauscht zu haben. Sich gemeinsam zu amüsieren und nicht

alleine auf der Couch zu sitzen, war für über 200 Gäste die richtige Entscheidung. Als dann noch der Mond am Nachthimmel erschien, schaute man sich im Publikum lächelnd an. Nachtfalter taumelten einmal ins Licht des Projektors, wurden so zum funkelnden Star und entschwandten wie Glühwürmchen.

In der letzten Reihe des fast komplett gefüllten Burggartens saß auch der Bremthaler Peter Lünser mit seiner Frau

Christiane. Die Frage, was den Kinosommer auf Burg Eppstein für ihn so besonders macht, beantwortete er ohne Zögern: „Die Atmosphäre. Sie passt mit ihrer Offenheit und ihrer Weite so gut zur Komödie. In einem geschlossenen Kino bekommt man kaum Luft. Hier ist das Lachen frei.“

Angeregt plaudernd verließen die Zuschauer und Zuschauerinnen nach Filmende die Burg. Die Lichter gingen aus. Am nächsten Kinoabend gab sich dann Tom Cruise mit dem Actionthriller „Top Gun: Maverick“ die Ehre. Unauffällige Plastikgartenstühle mutierten zu Pilotensitzen. Das kann nur der Eppsteiner Kinosommer.

Bis zum 29. Juli gibt es im Rahmen der Festspiele ein buntes Programm voller Komödie, Comedy, Konzert, Oper und Kindertheater.

Eintrittskarten für die Burgfestspiele gibt es über www.frankfurt-ticket.de, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach oder im Bürgerbüro. Informationen über das Programm und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt einzusehen oder unter www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/.



main-taunus-kreis

Wir suchen Sie als

Mitarbeiter (w/m/d) für die Schulkindbetreuung des Main-Taunus-Kreises in Teilzeit (15 – 25 h/Woche) an der Burg-Schule in Eppstein

Wenn Sie...

- Freude und idealerweise bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern haben,
- selbstständig arbeiten können und gerne Verantwortung übernehmen,
- eine pädagogische Ausbildung mitbringen oder bereit sind, sich in diesem Bereich weiterzuqualifizieren,
- Wochentags zwischen 7:30 Uhr bis 8:45 Uhr und 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr Zeit haben,

erhalten Sie von uns...

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- eine attraktive Vergütung nach TVöD E6,
- die Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur zertifizierten Schulkindbetreuer*in und weitere interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Corporate Benefits uvm.

Weitere Informationen und die direkte Möglichkeit zur Online-Bewerbung über Interamt erhalten Sie hier unter:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=980007>

Hier geht es direkt zu unseren Betreuungseinrichtungen:

<https://www.webkita2.de/mtkids/infoportal/Betreuungseinrichtungen?0>



Ihre Ansprechpartnerin im Personalamt bei Fragen zum laufenden Auswahlverfahren ist Sabrina Düll unter der Telefonnummer: 061 92 201-1493 oder Bewerbung@mtk.org.

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 061 98 / 588 59-70
Fax: 061 98 / 588 59-71
Net: www.kanzlei-bielich.de



Änne Seifert

† 30. Mai 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Gemeindereferentin Andrea Henrich für ihre einfühlsame und tröstende Trauerrede sowie der Pietät Scherer, Eppstein.

Familie Mathias Seifert
Familie Oliver Seifert
und alle Angehörigen

Eppstein, im Juni 2023

Netter Eppsteiner ent-rümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.



BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen
und Freude den frommen Herzen.

Ps. 97,11

Ursula Marx

geb. Schulze-Beckinghausen

* 1. Februar 1938 † 17. Juni 2023

Sie ist in Frieden in Begleitung
ihrer Enkelinnen heimgegangen.

In stiller Trauer:

Barbara Debora Lapide geb. Marx und Yuval Lapide
Kathrin und Benedikt Kreutzmann mit Jonathan und Raphael
Kerstin und Benjamin Graf mit Samuel und Salomo

Traueranschrift: Barbara Debora Lapide, Eisinger Str. 25, 97270 Kist

Die Trauerfeier ist am Montag, dem 26. Juni 2023, um 11.00 Uhr in der
Trauerhalle Jellinghaus, Klenzestraße 1, 59071 Hamm-Werries.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem evangelischen Südenfriedhof Hamm.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende
für die Arbeit des Vereins Miteinander-Füreinander Eppstein e.V.,
IBAN: DE97 5019 0000 4101 9204 16, Trauerfall: Ursula Marx.

Betreuung: Jellinghaus Bestattungen, Tel. 0 23 81 - 2 55 00



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98/85 29

Telefax 0 61 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schluesselfarbe.de

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon
 Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
 Telefon 0 61 98 / 501 004

BREMTHAL

Richtig solide, aber renov.bed. Doppelhaushälfte in bester ruhiger Wohnlage. Hausbreite 9,24 m, Haustiefe 12,49 m, ein richtig großes Haus mit ca. 190 m² Wfl. Dazu ein familienfreundliches Sonnengrundstück ca. 400 m² groß. Bj. 1980 bedeutet, es muss viel investiert werden. Dafür ist der Kaufpreis mit nur € 520.000,- richtig günstig! E-Bedarf 292,3 kWh/(m²-a), Heizöl. Fordern Sie unser ausführliches Exposé an oder rufen Sie an zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Transfer mit Herz Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 8067 1395, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Fußbodenfachbetrieb

Celiker GmbH
Tel. 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?
Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in ehrendem Gedenken auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Pater Anto, Herrn Dr. Rill mit Team, dem Pflegedienst „Pflege mit Herz“, Niedernhausen, den Nachbarn und unserer Uschi sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal.

Im Namen aller Angehörigen
Marianne Dinges

Heinz Dinges

† 26. Mai 2023

Bremthal, im Juni 2023

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 29.06.2023

Die Rumba Therapie
Täglich 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Harrison Ford ist zurück...

Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hänniger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

ACCOUNTING & SERVICES GMBH

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf §6 Nr. 3 und 4 des StBerG.

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze bis 7000 €
Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 71,- €/g
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%
Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

NEUE ADRESSE
Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ▶ HEIZUNG ▶ WASSER ▶ HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

Praxis für **OSTEOPATHIE**

Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

+ ACHTUNG + Info +
Kaufe PELZE aller Art,
Leder- + (Abend)-Garderobe,
Konvolut, Militaria, Zinn, Haus-
haltsgüter, Lampen, Porzellan/
-figuren, Silberbesteck, Teppiche,
Kaffeeservice, Holz-/Bronze-
figuren, Uhren aller Art, Näh-/
Schreibmaschinen, Römer-
gläser, Gemälde, Mode-/Gold-
schmuck, Bernstein, Musik-
instrumente, Münzen, Dupont-
Feuerzeuge. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 1386

Nette Familie sucht liebevolle Leihoma
für die Betreuung ihrer Kinder (7 u. 4 Jahre alt) an ein bis zwei Nachmittagen/Woche in Eppstein. Bei Interesse freuen wir uns über Kontaktaufnahme unter **017661090840**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim